

MW44: Bankbilanzierung				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240 h	1.+2. oder 3.+4.	2 Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	geplante Gruppengröße
Kurs 1: Bankbilanzierung - Vorlesung (2 SWS)			30h	90h	15-20
Kurs 2: Bankbilanzierung - Seminar (2 SWS)			30h	90h	15-20
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <p>Kurs 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für Banken und Finanzdienstleistungsinstitute geltenden Rechnungslegungsvorschriften sicher anwenden; - die Bilanzpolitik sowie die Spielräume in der Bilanzierung von Bank- und Finanzdienstleistungen beurteilen (z.B. Umwidmung von Wertpapieren, Ausweis von Wertpapierergebnissen; Bildung und Auflösung von Vorsorgereserven); - Ansätze für die Lösung bilanzieller Fragestellungen selbständig entwickeln; - ausgewählte Bankgeschäfte (z.B. Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihgeschäfte, Derivategeschäfte, Hedges) rechts- und prüfungssicher bilanzieren; - Besonderheiten sowie spezifische Fragestellungen in Bezug auf die Bilanzierung von Finanzinstrumenten identifizieren und lösen; - den bilanzrechtlichen Charakter komplexer Finanzierungsformen (z.B. Verbriefungen, strukturierte Finanzprodukte) einordnen und die damit verbundenen bilanziellen Effekte beurteilen. <p>Kurs 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Vordergrund steht die vertiefte Beschäftigung mit den Inhalten der Vorlesung durch Anfertigung einer Seminararbeit in einem Umfang von max. 20 Normseiten. Im Rahmen des Seminars werden aktuelle, praxisrelevante Fragestellungen der Bankbilanzierung nach HGB und IFRS (ggf. im Kontext der Bankenregulierung) behandelt. - Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Studierende begrenzt. - Ausgangspunkt des Seminars bildet eine gemeinsame Auftaktveranstaltung, in der die einzelnen Themen vorgestellt sowie inhaltliche Hintergrundinformationen gegeben werden. - Das Seminar endet mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung, in der pro Thema die Ergebnisse zu präsentieren sind (Gruppenpräsentation pro Thema). - Die Prüfungsleistungen werden wie folgt gewichtet: 50% Seminararbeit; 50% Abschlusspräsentation. 					
Schlüsselkompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> – Selbständiges Arbeiten – Problemlösungsfähigkeit – Kritisches Denken – Analytische Fähigkeiten 					

<ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit zum Wissenstransfer – Lern- und Leistungsbereitschaft – Sorgfalt – Entscheidungsfähigkeit – Kritikfähigkeit – Kommunikationsfähigkeit
Inhalte:
<p>Kurs 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bilanzierung von Handelsbeständen 2. Wertpapiere der Liquiditätsreserve 3. Vorsorgereserven nach 340f und 340g HGB; 4. Überkreuzkompensation 5. Bilanzierung von Bewertungseinheiten 6. Währungsumrechnung 7. Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs 8. Bilanzierung von Derivaten 9. Umwidmungen von Wertpapieren 10. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen 11. Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente (z.B. Verbriefungen) <p>Kurs 2 Seminararbeit und Präsentation</p>
Sprache:
Deutsch
Lehrformen:
Seminaristischer Lehrvortrag, Selbststudium; Hausarbeit.
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Finanz- und Versicherungsmathematik, M.A. Kunstvermittlung und Kulturmanagement.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Masterstudium in „BWL“, „VWL“, „Wirtschaftschemie“, „Finanz- und Versicherungsmathematik“ oder „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“, sowie Kenntnisse der Bilanzierung, wie sie in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium vermittelt werden.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt über sonstige Prüfungsleistungen durch die Anfertigung einer Seminararbeit sowie Präsentation im Rahmen einer Abschlussveranstaltung (Notengewichtung: 50% Seminararbeit; 50% Präsentation).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:
Jährlich; Kurs 1 findet i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt. Kurs 2 findet im Sommersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Christoph J. Börner und Prof. Dr. Christian Gaber
Sonstige Informationen: Zur Vorbereitung auf den Vorlesungsstoff werden vorab detaillierte Literaturempfehlungen gegeben. Die Lehrveranstaltung basiert auf dem Werk „Gaber, C.: Bilanz nach HGB, 2. Aufl., Stuttgart 2018“.

Stand: 20.11.2023